

## Bezugsgebühr:

Einzelpreis 2 Kr. so Wk.; band  
die Post 3 Kr.

Die "Dresdner Nachrichten" erhalten täglich Abgang; die Zeitung in Dresden und der näheren Umgebung, wo die Satzung durch eigene Posten oder Kommunikanten erfolgt, erhalten bis eins zu Bediensteten, die nicht auf Sonn- oder Feiertage folgen, in einer Durchschnittszeit von 24 Stunden verschickt.

Der Redakteur eingesetzte Schrift, welche keine Veröffentlichung.

Berichtszeitraum:  
Wk I Nr. 11 und Nr. 2000.

Telegramm-Adresse:  
Nachrichten Dresden.

# Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Kunstliche <b>Zähne</b> Mässige Preise	Chr. Sörup Zahnlässtier Wettinerstr. 28, L. geg. Mittelstr. Gebisse ohne Spezialität Permanente No. 878, Amt. L.	Einzelne Gold- und Emaille-Kronen Brückenzapfen, Plomberungen. Gummizapfen Schmerzen Zahnoperationen etc.
--	---	---

Haupt-Geschäftsstelle:  
Marienstr. 38.

## Anzeigen-Carif.

Die Vernahme von Entnahmestücken erfolgt in der Hauptgeschäftsstelle und den Nebengeschäftsstellen in Dresden bis Montags 3 Uhr. Sonn- und Feiertags vor Marienmünze 22 bis 24 Uhr. Die 1 stellige Entnahme kostet 10 Pf. die 2 stellige 20 Pf. die 3 stellige 30 Pf. die 4 stellige 40 Pf. die 5 stellige 50 Pf. die 6 stellige 60 Pf. die 7 stellige 70 Pf. die 8 stellige 80 Pf.

Die Nummern nach Sonn- und Feiertagen 1. bis 2000. Preisstück 20 Pf. 40 bis 60 und 80 Pf. nach bestimmtem Zettel.

Ausdrückliche Anträge nur gegen Vorabbestellung.

Beigleiter werden mit 10 Pf. bezahlt.

**Selde & Naumann's  
Nähmaschinen**  
Haupt-Niederlage: H. Niedenführ,  
Struvestrasse 9, zunächst der Pragerstr.

## Leberthran

Neueste Drahtberichte. Hofnachrichten, Rastung der Radfahrer, Circus Schumann, Victoria-Salon, Tee-Coffee, Prüfungsaufstellung des Konzertoratoriums, Eintritt und Scherz. Briefposten.

### Mr. 33. Spiegel: Neueste Drahtberichte.

Prüfungsaufstellung des Konzertoratoriums. Eintritt und Scherz. Briefposten.

### Neueste Drahtmeldungen vom 2. Februar.

Prinz Heinrich hat heute Nachmittag hier ein. Baden-Baden. Das edle Mitglied des Herrenhauses, Graf Egon von Fürstenberg-Hardenberg ist im Alter von 55 Jahren auf Schloss Hardenberg gestorben.

Paris. Telegramme aus verschiedenen Hofhotels der Atlantischen Küste und des Amerikahofs melden, daß dort fortwährend starkes Unwetter herrsche.

Neapel. Da die geistige Seele anlässlich des Besuches des Königs auf dem aus China zurückgekehrten Geschwader, welche an Bord der Schiffe standen, einen im militärischen Charakter hatte, gab der deutsche Generalkonsul dem Botschaften auf christlichem Wege von den Empfindungen der deutschen Regierung aus diesem Anlaß Auskunft.

Brüssel. Die Reise des verunglückten Hauptmanns v. Sigfeld wurde in Antwerpen bei Antwerpen in einer Blitzzade angekommen. Sie war infolge der entgegengesetzten Verhältnisse fast unkenntlich. Dr. Linke befindet sich zur Zeit im Hotel de Cologne in Antwerpen, er ist am Arm verletzt, jedoch sind die Verletzungen anscheinend nicht sehr schwer. Todesbericht am Dienstagvormittag eintrat, bereits heute Nachmittag im Stande sein dürfte, nach Berlin zurückzureisen.

Gibraltar. Der Großherzog von Oldenburg ist heute früh auf seiner "Dampfmaschine" nach schnellster Überfahrt von Plymouth hier eingetroffen.

Sancti Genn. Aus Eagle Bay (Teras) wird gemeldet, daß in einem 85 englischen Meilen südlich von dort gelegenen Bergwerk bei Coahuila in Mexiko eine Flugstaub-Explosion erfolgte, während 165 Arbeiter unter Tage waren. 75 Leichen wurden bereits geborgen.

Berlin. Bei dem gestrigen Empfang der Gewählten der Gesandtschaft lag die Kaiserin-Witwe auf dem Thron, umgeben von einem glänzenden Gefolge von Prinzessinnen. Der Kaiser lag auf einem etwas erhöhten Sitz mitten im Empfangszimmer. Als die Damen eintraten, verneigten sie sich dreimal vor dem Kaiser. Frau Conquer verlor eine Stiefe, in der sie den Hut zu einer Rüstung nach Peking beglückwünschte und auf die schlimmlichen Damen vor. Der Kaiser und die Kaiserin-Witwe schüttelten ihnen die Hand. Dann begaben sich alle in ein Nebenzimmer. Beim Eintritt in dieses ergriff die Kaiserin-Witwe Frau Conquer's Hand und sagte schluchzend, daß an dem Angriff auf die Gesandtschaften damals ein furchtbare Irrthum Schuh getragen habe. Sie erkundigte sich darauf nach den anderen Damen, welche die Belagerung mit durchgemacht hätten. Bei dem sich anschließenden Festmahl war der Kaiser der einzige Mann, der zugegen war. Dieser wie die Kaiserin-Witwe liegten mit ihren Händen an und bewegten sich dann unter ihnen in angewandter Weise. Die Kaiserin erschien, China wolle seine isolierte Stellung aufzugeben und die besten Seiten der europäischen Civilisation sich aneignen. — Ein Edikt der Kaiserin-Königin gestattet für die Zukunft die Heirath zwischen Mandarin und Chinesen und empfiehlt, daß Jugendliche bei den Frauen abzuhängen. Nach einem Edikt des Kaisers sollen Mitglieder des kaiserlichen Hauses und vornehmste Familien Reisen ins Ausland unternehmen, um sich freimäßige Bildung anzueignen.

Cairo. Zwischen der Suezkanal-Gesellschaft und Ägypten ist eine Konvention, betreffend neue Arbeiten am Kanal, abgeschlossen und von dem Fürsten Atenberg und dem Präsidenten des Ministeriums Mustafa-Pacha unterzeichnet worden. Die Arbeiten sollen im Mai beginnen. Die Suezkanal-Gesellschaft erhält ebenso wie in der ersten mit Letzter abgeschlossenen Konvention Vollfreiheit. Der Handelshafen Port Said soll als Freihafen erklärt werden.

Breitkopf. Bei einem Gefechte zwischen englischen Truppen und 50 Bürcen in der Nähe des Zusammenschlusses des Bidge und des Leewopnuit am 25. vorigen Monats überwältigten 100 Bürcen von Breitkopfs Kommando den Bidge-Fluß etwas weiter unterhalb dieser Stelle und stürmten auf die Nachbar der Südostthüringischen leichten Reiter ein. 70 Bürcen, die zu Leewets Kompanien gehörten, griffen die Stellung der leichten Reiter augenscheinlich in der Absicht an, sich eines Kompongeschüzes zu bedienen. Die leichten Reiter schworen mit Granaten auf den Feind, der sich darauf zurückzog. Dieser mit 6 Begleitern floh den Hohenbergsee-Rhein entlang. Stein mit 30 Mann steht zwischen Heiz und Bethlehem.

### Örtliches und Büchisches.

— Ihre Majestäten der König und die Königin wohnten gestern Vormittag dem Gottesdienst in der katholischen Hofkirche bei. Nachmittags 5 Uhr fand im Residenzschloß-Familientafel statt, an der die Prinzen und Prinzessinnen des Königs Hauses, die Frau Großherzogin von Toskana, die Erzherzogin Margaretha, der regierende Fürst Reuß j. L. und die hier weilenden Herzöge von Mecklenburg-Schwerin und die Prinzen von Sachsen-Weimar Theil nahmen.

— Die Frau Großherzogin von Toskana wohnte gestern Abend mit ihrer Tochter, der Erzherzogin Margaretha, einem Ballfest im Offizierscasino des Leib-Grenadier-Regiments bei.

— Über die Wirkungen und Haftung eines Radfahrers hat sich das Reichsgericht in einem soeben bekanntgewordenen Urteil entschieden. Der Angeklagte fuhr nach dem Sachverhalte auf einem zweiten die St.-Straße in Dresden hinunter; er fuhr hierbei die Radler an, die sich zum Ball und wurde erheblich verletzt. Der Radfahrer auf Erholung alles der Radler durch den Unfall erreichenen Schadens wurde für gerechtfertigt gehalten. Nach den Ausführungen des Kommerzgerichts, als Berufungsgericht, zeigte sich darin ein gegen die Vorichtung verstoßendes Verhalten, daß der Angeklagte die im starken Gefälle liegende Straße herabrollte und unternommen habe, weil das Gefälle die richtige und gebotene vorstellige Leitung des Radfahrers habe beginnen müssen, dieses um so mehr, als der Angeklagte nur ein Durchschnittsjährer gewesen und es für den Radfahrer leicht gefährlich sei, in einer durch Gefälle des Weges geforderten Geschwindigkeit, ganz kurze Bogen zu

Größtes und feinstes Spielwaren-Haus  
32 Pragerstr. B. A. Müller Pragerstr. 32  
Masken und Maskenschmuck.  
Spezialität: Neugkeiten in Emaille, Ton und Scherzartikeln etc.

## Jodeisenleberthran

Vorzugliches Präparat.  
Fl. -75 u. 1.25 Mk.  
Versandt  
nach auswärts.

**Julius Schädlich**  
Am See 16, part. u. 1. Et.  
Belichtungs-Gegenstände  
für Gas, elektr. Licht, Petroleum, Kerzen.  
**Königl. Hof-Apotheke,**  
DRESDEN, Georgentor.

Montag, 3. Februar 1902

die uns die werthe Belanthaltschaft eines Herrn Feldmann und seines Freunden Richter machen läßt. Beide sind verheirathet und haben zu der Spezies "Sumpfjungfern". Feldmann hat seiner Tochter Rosalie, die er vor 25 Jahren geheirathet hat, weit gemacht, daß er einen vorzehlischen Sohn habe, der sich in den Karpathen befindet und über dem er sorgen muß. Rosalie, welche die Tochter verläßt, übergebt dem auch dem Herrn Gemahl monatlich 50 Gulden für den nichtertrittenden Sohn und Ehrenfeldmann hat in seinem 25-jährigen Hochzeitstage besonst aber sonstigen die Faule ein Jahr, indem Rosalie darauf besteht, den Sohn kennen zu lassen, und eine Abreise derselben berbeizuführen. Nun beginnt eine Reihe von Verwicklungen, Täuschungen und Missverständnissen, die das Publikum aus dem Vogel nicht herauskommen lassen und das Ende vom Siede beweist, daß es nicht immer die Tugend sein muß, die den Sieg davonträgt. Was die isarischen Spieler der Mirza-Golm-Truppe betrifft, so sollen die wohl des Volksbedürftig dar, was auf dem Gebiete der Parterre-Alkobatic gelebt werden kann, und die Vorführungen gewinnen dadurch noch ein besonderes Interesse, daß sie sich zum Theil auf dem geschildigten Nutzen eines während der Produktion ungestört wiederkehrenden Kammerabspielen. Alles in Allem dürfen wir getroffen mit der Sicherung schließen, daß jeder, dem es darum zu thun ist, einige Stunden vorzüglich unterhalten zu werden, im Bistorialor auch in diesem Monat seine Rednung findet.

— Der ältere Bürgerverein für das Königreich Sachsen mit dem Sitz in Leipzig, hat sich mit der neueren Vereinigung, Sitz in Chemnitz, nunmehr vereinigt, so daß von jetzt an nur ein Bürgerverein für Sachsen besteht. 1. Vorsitzender ist Max Brügel, Zweiter Vorsitzender Peter Blaum-Leipzig.

— Morgen Abend 8 Uhr wird Herr Dr. med. Hoff im Verein für Volkshygiene (Sozial der Stadtverordneten) einen Vortrag über das Thema: "Vollgasbad und ihre Bedeutung für die Gesundheit" halten. Der Eintritt ist frei.

— Nachdem Mittwoch findet der vorletzte der vom Gemein- nützigen Verein veranstalteten öffentlichen Vorführungen im Stadtverordneten-Saal statt. Herr Oberlehrer Martini spricht über "Der Lauf - eine Reihe in die fachliche Schule vor 100 Jahren".

— Nach 8 u. 10 Uhr, Dresden. Vom Betriebsaufbau des Königlichen Großmünz- und Präzisions-Großhandlung in eine Aktiengesellschaft umgewandelt worden. Das Grundkapital beträgt eine Million Mark. Zu Mitgliedern des Vorstandes sind bestellt die Herren C. O. H. Höglner, C. G. Leyb, Hübler, F. R. Alz, Alois, somitlich in Dresden.

— Über das Vermögen des Weinhandlers Dr. Wenzel, Inhabers der Firma Oswald Rier, „Aux armes de France“ an der Breitstraße, ist nunmehr das Konkursverfahren eröffnet worden. Herr Wenzel, der im Ostseebad Zollwörth-Stettin noch das „Schützenhaus“ besitzt, ist schon längere Zeit aus Dresden verschwunden, und man glaubt, daß er nach Amerika gewandt habe.

— Das Dokument „Ein Tag in Riga“, welches das Kartell des fünf Fabrikvereine Turner-Dresden, Wanderverein-Turnen, Neue Wanderverein-Dresden, Dresdner Radier-Club, Turner-Briesnitz-Görlitz am Mittwoch, den 5. Februar, im Tivoli veranstaltet, verbricht einen glänzenden Erfolg. Nicht nur größere Darbietungen, schwungsvolle Gymnastiken, Brodel-Verweise usw. sondern auch einige Nationalaufführungen mit Geieng und Tanz, sind für das Fest vorbereitet; ferner wird die gesamte Gardeteile des Turnvereins; „Ein Tag in Riga“, welcher seit 2 Monaten auch als Vollstreuungsbauerlinge fungiert, ist wie der „Bun. Anz.“ meldet, seit Dienstag voriger Woche verschwunden.

— Rosen, 2. Februar. Durch rachlose Hand sind auf der Bahnlinie Röthen-Bühlbrunn große Steine und Bollen auf die Gleise gelegt worden, welche zum Glück noch rechtzeitig bemerkert und entfernt werden konnten. Von den Thatern sieht bis jetzt jede Spur.

— Mügeln b. Oschatz. Die Herren Schuldirektor Laden und Oberlehrer Werner hier wegen vorgerückten Alters öfter d. J. in den Ruhestand. Werner wird die Oberschule Oschatz, welcher die mit der Volksschule verbundene Raabekette unterrichtet, von hier scheiden, da er Anstellung an der Realschule in Mügeln erhalten hat. In Oschatz d. J. soll hier auch eine Schule für Mädchen errichtet werden.

— Leipzig, 2. Februar. In einem gestern Abend von Magdeburg hier eingetretenden Juge stand man in einem Arbeit 2. Klasse den Kaufmann Sperber, den Inhaber eines großen Spielwarengeschäfts in der Nicolaistraße, erschossen auf. Was den Mann zu dem vergewaltigten Schrift geführt hat, ist noch nicht bekannt.

— Am 1. d. M. vollendeten sich vierzig Jahre, seitdem der Sekretär beim Amtsgericht Leipzig, Georg, Handelsregisterfänger ist.

— Wie seiner Zeit genutzt, war am 8. Januar d. J. in einem Strafengagement bei Niederwiera der Leichnam eines neu geborenen Kindes aufgefunden worden. Jetzt endlich ist die Mutter des Kindes in einem 19-jährigen Dienstmädchen aus Ottendorf bei Hainichen ermittelt worden, das zuletzt in Dresden in Stellung gewesen war.

— Am 2. d. M. hat sich die 50 Jahre alte geisteschwache Gutsbesitzerin Sophie in Bortewitz bei Dahmen mit einem Messermeißel die Adern im linken Kniegelenk zerschnitten, wodurch sie verblutet.

— In Waldsachsen bei Grimmitzsch mußte auf Anordnung der Amtsbaudirektion Glauchau die Schule zunächst aus 14 Tagen geschlossen werden, da eine beträchtliche Anzahl der Schulkinder an Diphtheritis erkrankt ist.

— In der Kunstanstalt vorm. Chold u. Niegling in Leitzenhain bei Grimmitzsch griff am Sonnabend die Ingenieur Schmidt nach einem ihr entfallenen Druckbogen, rutschte dabei vom Trittbrett und stürzte mit beiden Armen in die Steinindruckpresse. Sie erlitt einen mehrstündigen Bruch des rechten Armes, während der linke ungelenkt wurde.

— Das 50-jährige Jubiläum ihres Bestehens feierte am Sonnabend und gestern die Freimaurerbruderschaft zu Rötha u. Ein geleitete wurden die Feierlichkeiten vorgestern mit einer Nachmittags- 1/4 Uhr beginnenden Kommandanten-Veranstaltung des Kreisfeuerwehr-Verbandes Zwönitz-Glauchau im „Deutschen Dom“, zu der 400 Freunde durch ihre Bruderknechte vertreten waren.